

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 73 (1986)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

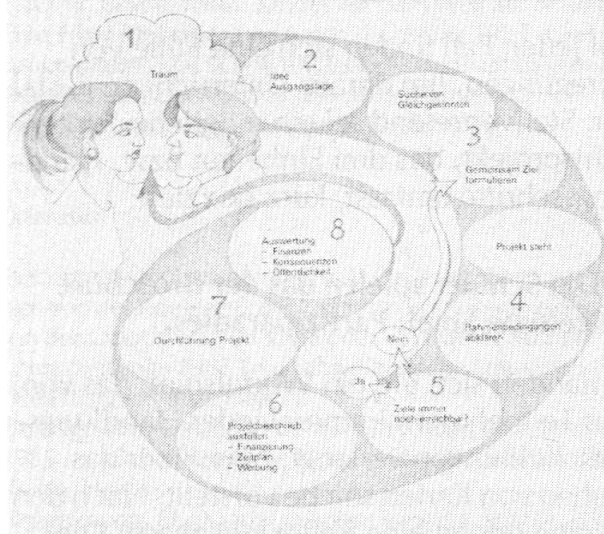
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3. Die Schüler überlegen sich, ob sie in der eigenen Gemeinde ebenfalls spezifische Anliegen haben, und wie diese verwirklicht werden könnten.

Wichtig ist es, dass die Problematik am Schluss wiederum auf die eigene Situation bezogen wird. Denn nur so kann partizipatives Verhalten als konkrete Handlungsmöglichkeit erlebt werden. Dabei wäre es allerdings für die Schule eine Herausforderung, konkrete Aktionen zu planen und durchzuführen. Zudem könnte es recht künstlich und

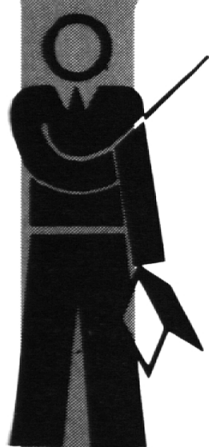
vereinnahmend wirken, wenn aus einer vorwiegend didaktischen Motivation heraus Initiativen gestartet werden (müssen). Sinnvoller erschiene es mir deshalb, von den Anliegen der Schüler Möglichkeiten zu entwerfen und konkrete Hinweise zu erarbeiten, wie Partizipationschancen wahrgenommen werden können: etwa in Jugendgruppen, bei Jungparteien, durch die Gründung eines Vereins oder eines Jugendforums. Auch dazu gibt die Broschüre viele Hinweise.

Sicher kann ein solcher Unterricht nicht alles erreichen. Übertriebene Erwartungen wären also fehl am Platz. Aber wie heisst es im ersten Kapitel (S. 7): «Mit dem Buch unter dem Arm stehst Du wieder auf der Strasse. Täuschst Du Dich oder blicken die Vorübergehenden etwas freundlicher, ist die Stadt etwas wohnlicher, der graue Himmel etwas heller geworden?» Das ist doch auch schon etwas, oder?

Heinz Moser

Partiziparadies. Spielregeln für eine Partizipation ohne Feigenblatt

ist erhältlich bei: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), Postfach 3318, 3000 Bern 7, Preis Fr. 7.—.



Institut Montana, Zugerberg

sucht für die deutschsprachige Schweizerabteilung per Schuljahresbeginn (Sept. 1986) einen initiativen

Primarlehrer

für 5. und 6. Klasse mit total 10 bis 15 Schülern. Der Primarlehrer ist zugleich Hausleiter für die 20 bis 25 10–13jährigen Schüler aller Schulabteilungen. Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil. – Die Stelle ist intern. Gehalt nach zugerischen Ansätzen.

Zudem suchen wir einen jüngeren

Sekundarlehrer phil. I oder Gymnasiallehrer

mit der Fächerkombination Französisch/Deutsch (evtl. ein weiteres Fach). Teilpensum; bei der Stundenplanung kann auf Weiterbildungskurse Rücksicht genommen werden. Mitarbeit und Unterkunft im Internat möglich.

Interessenten wenden sich mit den üblichen Unterlagen (bis 8. August 1986) an: Direktor Dr. K. Storchenegger, Institut Montana, 6316 Zugerberg; Telefon 042-21 17 22.